

# „Volksfest des Vorwalds“ ein Magnet für viele Besucher

**JUBILÄUM** Vor 40 Jahren war der erste Bierzeltbetrieb über Pfingsten in Hetzenbach. Großartiger Auftakt mit Festzug und Bieranstich

VON PETER NICKLAS

**HETZENBACH.** Vor 40 Jahren hatte Engelbert Piendl die Idee, um den Pfingstmontag mit seinem seit Jahrhunderten bestehenden Standmarkt herum ein Fest zu veranstalten, es hat sich zum „Volksfest des Vorwalds“ entwickelt und lockt jedes Jahr viele Besucher an. So auch heuer wieder, vier Tage lang war volles Programm.

Zum Auftakt am Freitag spielten die „Kasplattner“ für ein vorwiegend junges Publikum auf. Zum offiziellen Auftakt am Samstag versammelten sich die vielen Vereine auf dem Platz beim Lindenhof und entlang der Straße, gemeinsam wurde in der Ortsdurchfahrt bis zum Ortsanfang, dann wieder zurück und ins Festzelt eingezogen.

Mit fünf Schlägen nahm der Zeller Bürgermeister Thomas Schwarzfischer den Bieranstich vor, danach wurde gemeinsam auf ein gutes Gelingen angestoßen. Festleiter Thomas Piendl dankte den vielen Vereinen für die Teilnahme sowie der Zeller Feuerwehrkapelle und der Stadtkapelle Roding für die musikalische Begleitung. Besondere Grüße galten Pfarrer Ralf Heidenreich mit den Erstkommunionkindern, die erstmals mitmarschiert waren sowie der Familie Rasel von der Brauerei, ebenso den anwesenden Bürgermeistern und Gemeinderäten.

Man könne stolz sein auf 40 Jahre Pfingstfest in Hetzenbach, so Thomas Piendl, das zurückgehe auf die Kirche Sankt Leonhard und den Standmarkt rund um die Kirche. Einen Dank richtete er an seinen Vater, der damals den Mut hatte, die Tradition aufrecht zu erhalten und mit einem Festbetrieb zu bereichern.

Bürgermeister Thomas Schwarzfischer betonte, beim Hetzenbacher Pfingstfest sei für alle Generationen und Altersgruppen etwas geboten, er dankte der gesamten Familie Piendl für ihren Einsatz und die Pflege der Tradition. Den Gästen wünschte er unterhaltsame Stunden in Hetzenbach und eine gute Unterhaltung bei Fest-



Die Familie Piendl und die Ehrengäste marschierten nach der Blaskapelle Zell an der Spitze des Einzugs.

Fotos: Nicklas



Zahlreiche Vereine nahmen am Einzug teil.

bier und Schmankerln.

Pfarrer Ralf Heidenreich wünschte dem Fest einen guten und unfallfreien Verlauf, verbunden mit dem Wunsch an die Festbesucher, doch auch dem Gottesdienst am Pfingstmontag jene Beachtung zu schenken, die er verdiene.

Engelbert Piendl freute sich darüber, dass sich auch heuer wieder so viele Vereine und Gäste eingefunden hat-

ten. Natürlich sei mit einem solchen Fest auch viel Arbeit verbunden, doch nehme man diese gerne auf sich. Von Anfang an sei es sein Bestreben gewesen, Pfingstmontag und auch dem Leonhardifest im November in Hetzenbach jene Geltung zu verschaffen, die es verdient. Ein herzliches „Vergelt's Gott“ galt allen, die ihn und seine Familie all die Jahre und auch heuer unterstützt haben.